

Das Engadin Festival startet in sein neuntes Jahrzehnt

Vom 30. Juli bis 12. August finden Liebhaber der klassischen Musik ihr Glück im Oberengadin: Legendäre Musiker, bestandene Ensembles sowie aufstrebende Solistinnen werden bekannte und weniger bekannte Werke aus dem Repertoire der klassischen Musik zum besten geben.

Nach den Feierlichkeiten zum 80-jährigen Jubiläum startet das Engadin Festival diesen Sommer mit viel Elan in sein neuntes Jahrzehnt. Das Schweizer Pionier-Festival, das Inspiration für viele Klassikfestivals war, setzt auch 2022 auf sein bewährtes Konzept von Weltklasse im kleinen, ausgesuchten Rahmen.

Trotz Pandemie Jahren ohne Unterbruch geblieben, präsentiert das Engadin Festival auch diesen Sommer ein vielfältiges Programm, vom Solo-Rezital über verschiedene Kammermusikformationen bis hin zum Orchesterkonzert mit Solist.

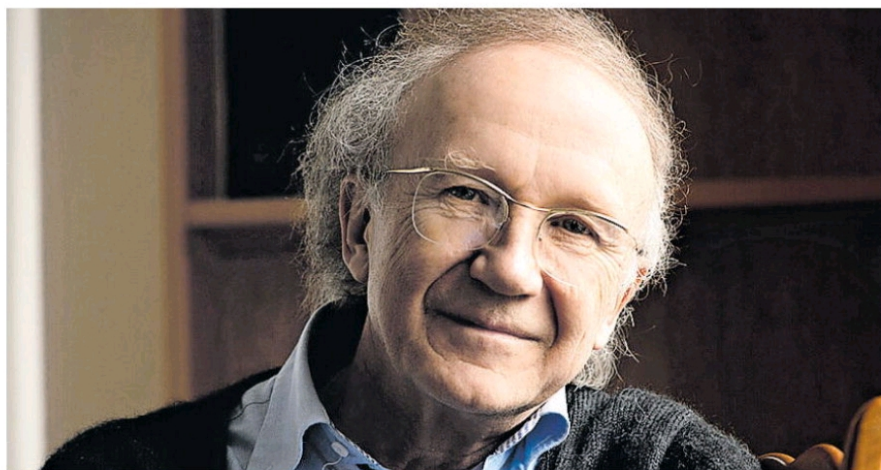
Rezital und Kammermusik

Zum festlichen Auftakt ist Xavier de Maistre, der weltweit unangefochtene Meister der Harfe, und das Philharmonische Orchester Pilsen, eines der traditi-

onsreichsten tschechischen Ensembles, unter der Leitung von Festivalintendant Jan Schultz zu Gast. Weiterer Höhepunkt ist die französische Ausnahme-pianistin Lise de la Salle, die zum ersten Mal im Engadin mit einem Solorezital zu erleben ist. Eine Entdeckung ist das exzellente junge internationale Bläserquintett Pacific Quintet sowie der aufgehende Stern am Blockflötenhimmel, die vielseitige junge deutsche Künst-

lerin Lea Sobbe. Sie reist mit einer barocken Trioformation ins Engadin und steht damit in einer Reihe mit drei weiteren Trio-Abenden in unterschiedlicher Besetzung: Mit Esther Hoppe, Micha Afkham und Christian Poltéra schliessen sich drei charismatische Solisten zum All-Stars-Streichtrio zusammen; in der Reihe «Brahms original» widmen sich dieses Jahr die Violinistin Anna Gebert, die Cellistin Claire Thiri-

on und Jan Schultz am Hammerflügel dem Brahms'schen Klaviertrio; und der legendäre Heinz Holliger ist mit seinem Oboen-Trio zu erleben. Für die Königsdisziplin der Kammermusik, das Streichquartett, konnte das weltberühmte Jerusalem Quartet gewonnen werden. Gespannt sein darf man auf den Violoncello-Abend mit der Gewinnerin oder dem Gewinner des prestigeträchtigen Concours Reine Elisabeth



Heinz Holliger war schon viele Male Gast am Engadin Festival. Der weltbekannte Oboist und Komponist wird auch diesen Sommer wieder im Oberengadin zu hören sein.

Foto: z.Vfg.

Bruxelles 2022, der im Juni ausgetragen wird.

Chorkonzert

Zum krönenden Abschluss präsentiert das hochgelobte, innovative Basler Vokalensemble Voces Suaves Neuentdeckungen des kaum bekannten Barockkomponisten Alessandro Melani.

Die Konzerte des Festivals finden traditionsgemäss in verschiedenen Kirchen und Sälen im ganzen Oberengadin statt. (pd/ep)

Infos und Programm: www.engadinfestival.ch
Tickets sind erhältlich ab 12. Mai über diese Homepage, bei Tourist Information St. Moritz, den Infostellen Engadin St. Moritz und ticketcorner.